



## **Protokoll zum 54. BÖF-Bundesverbandstag am Samstag 21. Mai 2016**

TAGUNGSORT: Pfarrheim Kuchl    BEGINN: 10:05 Uhr

Ende: 12:25 Uhr

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den LP von Salzburg und durch den Präsidenten der FG Naracucula sowie Grußworte des Bürgermeisters von Kuchl
2. Eröffnung der Tagung durch Präsident Adi Mittendorfer
3. Totengedenken
4. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Vortrag und Erklärungen zur AKM – aus 1. Hand von Regionalleiter Hrn. Marco Pointl
6. Wiederbestellung der Beirätin Katarzyna Jarecka (Chefredakteurin Narrenpresse)
7. Anträge
8. Aufnahme neuer Gilden und neuer Bundes-Elferräte
9. Bericht des Präsidenten Adi Mittendorfer
10. Bericht der Schatzmeisterin Rosemarie Münzer
11. Bericht der Rechnungsprüfer samt Entlastung des Präsidiums
12. Festsetzung des BÖF-Mitgliedsbeitrages für 2016
13. Bericht Gardearbeit – Manuela Seif
14. Bericht Jugendarbeit – Manuela Seif
15. Registrierkassenpflicht für Vereine – LP OÖ. Adalbert Zwölfer
16. Dank und Anerkennung
17. Kurse für Bütt' und Rhetorik für Moderatoren, Präsidenten, ...
18. Bericht zur NÄRRISCHEN EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT NEG – Adi Mittendorfer
19. Bericht Faschingsmuseum Knittelfeld – LP Stmk. Krenn Mario
20. Vorstellung der zusätzlichen BÖF-Sponsoren
  - a. ROMA Friseurbedarf
  - b. BrauUnion - Gösser
21. Die nächsten BÖF-Termine:
  - a. Herbsttagung am 22. Okt. 2016 in Bad Hall (O.Ö.) – Vorstellung des Veranstalters
  - b. Mai 2017 – 55. BÖF Bundesverbandstag in Kärnten - Feldkirchen (Wahlverbandstag)
  - c. 10. bis 12. Juni 2017 - 2. BÖF Tanztage in Bad Ischl
22. Allfälliges
  - a. BÖF-Werbemittel
  - b. Faschingszeitschrift Narrenpresse – Auflage/Verteiler

#### **Zu 1) Begrüßung**

Begrüßung durch LP von Salzburg, Gerhard Ummenberger und durch den Präsidenten der FG Naracucula Max Vossen der auch Grußworte des Bürgermeisters von Kuchl übermittelte.

#### **Zu 2) Eröffnung der Tagung durch Präsident Adi Mittendorfer**

Präsident Adi Mittendorfer begrüßt allgemein sowie die Ehrengäste, Ehrenmitglieder und die Förderer des BÖF und eröffnet die Tagung.



### **Zu 3) Totengedenken**

Karin Schröer – 15 Jahre Präsidentin der Berchtesgadener Faschingsgilde; viele Jahre LP-Stv. von Salzburg u. Tirol; Mitglied bei zahlreichen Faschingsgilden; besuchte gerne und ohne Ausnahmen unsere BÖF-Veranstaltungen und sie war auch ein Förderer des BÖF.

### **Zu 4) Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung. Stv. Protokoller Peter Holakovsky teilt mit, dass von der 128 Gilden 61 Vertreter anwesend sind und somit ist der Bundesverbandstag beschlussfähig ist.

### **Zu 5) Vortrag und Erklärungen zur AKM – aus 1. Hand von Regionalleiter Hrn. Marco Pontl**

Vorgeschichte: Seit August des vorigen Jahres beschäftigt sich der BÖF mit dem über 40 Jahre alten Vertragswerk mit der Gesellschaft für Autoren, Künstler und Musikverleger, kurz AKM. Dazu gab es Treffen mit dem überregionalen Leiter der Abt. Lizenzen, Hrn. Flenreisz in Wien, mehrere Telefonbesprechungen und E-Mails, etc. Das alles war sehr kooperativ und von gutem Willen geprägt. Die AKM und der BÖF verständigten sich auf eine Überarbeitung des Vertrages, insbesondere das „Wording“ ist längst nicht mehr zeitgemäß. Adalbert als LP OÖ hat sich da immens hineingehängt und hat diesen Vertrag von 1975 abgeschrieben – er war ja noch mit der Schreibmaschine getippt – und er hat die Vereinfachungen und Formulierungen geändert. An den Rabatten und Sonderregelungen wird – darüber besteht Einvernehmen – nicht gerüttelt. Die Konditionen sind, wie bereits im vorigen Jahr berichtet, sehr gut und unsere Vorfahren haben eine gute Vereinbarung getroffen. Nachdem dieser so überarbeitete und vom Präsidium geprüfte Vertrag zu Hrn. Flenreisz zur Genehmigung übermittelt wurde, kamen alle Beteiligten – Gott sei Dank – zum Schluss: Das alles wird trotz Überarbeitung so holprig und verkrampft, es gehört eine neuer Vertrag her. Die Damen u. Herren in Wien haben also unseren Vertrag auf die neueste Version gebracht und dieser liegt seit ein paar Tagen vor. Wohlgemerkt „unverändert in den Konditionen und Bedingungen“ aber zeitgemäß, verständlich, nachvollziehbar und so wie er in den letzten Jahrzehnten gelebt wurde“. Das Präsidium wird den vorliegenden Entwurf ausführlich und genau prüfen, die eine od. andere Passage einvernehmlich ändern und sodann beschließen. Bei der Herbsttagung in Bad Hall soll dieser neue Vertrag den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht. Es wird es so sein, dass sich jeder damit auskennt und wirklich nur das, was auf die Faschingsgesellschaften zutrifft, darin enthalten sein wird.

Marco Pontl (AKM) erläutert in einer rd. 15 Minütigen PP-Präsentation die Hintergründe für die AKM-Vereinbarungen und der Anwendung dieser Vereinbarungen (siehe Anlage). Auch einige spezifische Publikumsfragen wurden von ihm bzw. von seiner Mitarbeiterin zufriedenstellend beantwortet.

### **Zu 6) Wiederbestellung der Beirätin Katarzyna Jarecka (Chefredakteurin Narrenpresse)**

Adi Mittendorfer gibt bekannt, dass das Präsidium einstimmig beschlossen hat Frau Katarzyna Jarecka wieder als Chefredakteurin Narrenpresse für 1 Jahr als Beirätin zu benennen.

### **Zu 7) Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen

### **Zu 8) Aufnahme neuer Gilden und neuer Bundes-Elferräte**

#### **GILDEN:**

Faschingszentrum Wien Floridsdorf (LV Wien)  
Fasching Aktiv (LV NÖ)

## **BUNDESELFERRÄTE:**

FG Wien-Jedlersdorf ->	B11-er Spötta Friedrich
Faschingszentrum Wien Floridsdorf ->	B11-er Schuster Stefanie
Fasching Aktiv ->	B11-er DI Dr. Vogel Alexius
Villacher Faschingsgilde ->	B11-er Magistra Smole Bettina

### **Zu 9) Bericht des Präsidenten Adi Mittendorfer**

Insgesamt hat Präsident Adi Mittendorfer, meist gemeinsam mit seiner Frau im Zeitraum 2015/2016 – trotz des extra kurzen Faschings - 49 Termine wahrgenommen. Auch heuer überraschten alle mit dem hohen Niveau der Darbietungen. Es waren zwar nicht alle Nummern TOP, aber es war keine dabei, die er als unterdurchschnittlich eingestuft hätte. Nach Auffassung des Präsidenten haben die Seminare des BÖF (Rhetorik, Bütt) da und dort positiv dazu beitragen.

Für die seit Beginn seiner Präsidentenzeit im ganzen Land ausnahmslos gewährte Gastfreundschaft bedankt er sich recht herzlich. Das ist der Lohn für sein /unser Engagement und es freut ihn immer wieder, wenn er eine Gilde besuchen kann.

Die BÖF-Ethik-Charta kam ganz genau zum richtigen Zeitpunkt“. Der gewaltige Flüchtlingsstrom in Österreich führte mancherorts zwangsweise zu Irritationen. Bei einzelnen Vorfällen konnten wir den Bund Österreichischer Faschingsgilden elegant aus den negativen Blickwinkeln halten. Wir als BÖF sind mehrfach für unseren guten Willen und durch die Bekenntnisse in unserer Charta positiv in den Medien in Erscheinung getreten (Presse, Fernsehen, Rundfunk, ...). Mehr erseht ihr auf [www.boef.at](http://www.boef.at) – Downloads oder unter Neuigkeiten.

Unser Gardewesen und die BÖF-Jugend unter der Führung unserer Jugendleiterin Manuela Seif mit ihrem Team entwickelt sich langsam aber stetig und erfreulich – dazu gibt es die TO-Punkte.

Europaweit, also bei der Närrischen Europäischen Gemeinschaft gab es - wie in unserer Narrenpresse-Herbstausgabe berichtet - einige Umstellungen durch die planmäßigen Neuwahlen. So wurde mit Petra Müller erstmals eine Frau als Präsidentin gewählt. Auch dazu in einem eigenen TO-Punkt (Pkt. 18)

International erwähnen möchte er auch den Besuch in den Niederlanden am 1. u. 2. Februar. Dort fahren die Faschingsfreunde mit einem „Blue Sjuif“ (blaues Schiff) durch das Land, und das unter ständiger Medienbegleitung (Presse, Fernsehen, Radio) und mit Zwischenstationen in den einzelnen Gemeinden, wo dann mit dem jeweiligen Bürgermeister samt Gemeinderat, der Musik und den anderen örtlichen Vereinen eine Woche lang Party gemacht wird. Einige gute Anregungen haben wir von dort mitgenommen (näheres auch in unserer Narrenpresse). Er dankt allen aus Österreich, die auf eigene Kosten mit ihm und dem NEG-Präsidium mit dabei waren. Wir haben dort einen sehr guten Eindruck hinterlassen. - Danke an Kasia u. Alexius mit ihren Faschingsfreunden.

BÖF-Klausur: Erwähnenswert ist die BÖF-Klausur, die vom 12. bis 13. März in Kuchl. Themen waren dabei u.a.:

- Die gelungene Saison mit dem Wiener Faschingsumzug (Praterumzug), wo sehr viele Gilden aus fast ganz Österreich teilnahmen.
- die vereinzelt ungunstigen Vorkommnisse bei den Faschingsumzügen und der Umgang mit derartigen Vorkommnissen
- Neue Sponsoren
- Garde- u. Jugendarbeit – Manuela wird dazu unter TO 13 u. 14 berichten
- Zahlungsmoral – s. Bericht der Schatzmeisterin
- NEG-Jahrestagung in Bad Hall
- Neue Mitglieder für den BÖF

- Überarbeitung der BÖF-HP – neue Fotos, Marktplatz erweitern, Musikseiten, YouTube, Facebook u. Twitter kommen weg (hoher Aufwand, den niemand übernehmen kann bzw. einseitige Berichte)
- AKM – TO
- Registrierkassapflicht – TO
- Faschingsmuseum in Knittelfeld
- Jubiläumsgeschenke für 11 Jahre (Wimpel), 22 Jahre (Fahnenband), 33 Jahre (Narrenkrug), 44 Jahre (3D-Glaswürfel) und 55 Jahre individuell was Besonderes
- GESCHÄFTSORDNUNG angepasst, u. zwar mit den Jubiläumsgeschenken und der ergänzten Preisliste

#### **Zu 10) Bericht der Schatzmeisterin Rosemarie Münzer**

Siehe BÖF Jahresbericht 2015/2016 im Anhang

#### **Zu 11) Bericht der Rechnungsprüfer samt Entlastung des Präsidiums**

Die Kassa wurden von den Rechnungsprüfer Günther Gsenger und Anja Peinhopf-Huber geprüft und für in Ordnung befunden. Es gab keine Beanstandungen Günther Gsenger stellt daher den Antrag um Entlastung des Präsidium - Einstimmige Entlastung

#### **Zu 12) Festsetzung des BÖF-Mitgliedsbeitrages für 2016**

Schatzmeisterin Rosi Münzer stellt denn Antrag, dass der Mitgliedsbeitrag für 2016 bei EUR 100,- bleibt - Einstimmig angenommen

#### **Zu 13) Bericht Gardearbeit**

Manuela Seif verweist auf Ihren Bericht in der Narrenpresse bzw. im BÖF Jahresbericht. Für die vom 10. bis 12. Juni erstmalig stattfindenden BÖF Tanztage in Bad Ischl haben sich bis dato 83 Teilnehmer angemeldet. Gibt einen kurzen Bericht über den Ablauf der Tanztage. Die Firma Roma Friseurbedarf halten am Sonntag einen Workshop ab. Weiter erhalten die Teilnehmer von der Firma Roma einen Gutschein über EUR 35,- Manuela Seif stellt eine von Günther Holzbauer zusammengestellte „Garde-Notfalltasche“ vor. Die Tasche ist nicht nur für Garden sondern auch für Vereine. Sie ist exklusive für BÖF Mitglieder zum Preis von EUR 160,- bei Günther Holzbauer (Präsident Bad Ischl - [quenter.holzbauer@aon.at](mailto:quenter.holzbauer@aon.at)) zu bestellen. Manuela präsentiert auch den Entwurf für einen Kindergardeorden (für Garde-Kids bis zum 12. Lebensjahr) zum Preis von EUR 10,- inkl. Urkunde, der bereits im Fasching 2017 verliehen werden kann.

#### **Dank und Anerkennung mit Urkunden an:**

Der Faschingsgilde Pressbaum erhält die Dank und Anerkennungsurkunde für die Durchführung des 1. BÖF Kindergardeseminars.

Die Faschingsgilde Zeltweg erhält die Dank und Anerkennungsurkunde für die Durchführung des 14. BÖF Gardetreffen.

Der Ischler Faschingsverein erhält die Dank- und Anerkennungsurkunde für die Durchführung des 14. BÖF Gardetrainerseminars.

#### **Zu 14) Bericht Jugendarbeit**

Manuela Seif stellt die von Alfred Kamleitner angefertigte „Jugendpickerl“ vor und ersucht die Teilnehmer sie mitzunehmen und aufzukleben – sind kostenlos.

Derzeit gibt es 10 Jugendreferenten in Österreich. Alfred Kamleitner und Manuela Seif werden in Zusammenarbeit mit der Kulturvernetzung NÖ ein Programm ausarbeiten – voraussichtlich im Oktober – eine Ausbildung der Jugendreferenten im Bereich Gewalt, Flüchtlingsstrom, Drogenmissbrauch, Mobbing, u.ä..

#### **Zu 15) Registrierkassenpflicht für Vereine**

Adalbert Zwölfer präsentiert hierzu den letzten gesetzlichen Stand (s. Anlage) und verweist auf die bereitgestellten Folder vom BMF – Informationen zur Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht sowie Vereine und Registrierkassenpflicht.

**ACHTUNG neue Verordnung ab 20.Juni 2016! - VORINFO liegt bei! Im September wird ein neuer Folder des BM aufliegen, den wir dann umgehend zur Verfügung stellen.**

#### **Zu 16) Dank und Anerkennung**

Ist mit Punkt 13 durchgeführt worden.

#### **Zu 17) Kurse für Bütt' und Rhetorik für Moderatoren, Präsidenten**

- 17.-18.09.2016 Bütt'-Seminar - Anmeldung direkt bei Alexius Vogel.
- Rhetorik Seminar (Grundseminar + Erweiterung) durch Thomas Lösch, am 14. Oktober das Einsteiger Seminar und für Fortgeschritten am 15. Und 16. Oktober. 2016 in Mödling; Anmeldungen beim Präsidenten Adi Mittendorfer

#### **Zu 18) Bericht zur Närrischen Europäischen Gemeinschaft NEG**

Alle sind bestrebt, das Image der NEG aufzubessern, d.h. die Bekanntheit zu vergrößern und die Außenwahrnehmung zu verstärken. Die Zusammenarbeit mit der neuen Präsidentin Petra Müller funktioniert, es gibt einige neue Impulse und vor allem die Kontakte zur EU sind in Gang gekommen – s. dazu auch die Berichte in der Narrenpresse.

Insbesondere erfreulich ist, dass sich nun dezidiert auch alle anderen Mitgliedsländer (Niederlande, Deutschland, Belgien, Schweiz, Frankreich) dazu bekennen, die Närrische Europäische Gemeinschaft auf die Tagesordnung der Bundesverbandstage zu setzen um dort über die NEG entsprechend zu berichten.

Auch die NEG-Präsenz mit Artikeln und Infos in den Faschingszeitschriften der Mitgliedsländer wurde vereinbart.

Zusätzlich wurden – mit einem österreichischen Sponsor – NEG-Wimpel und RollUps angefertigt und diese werden bei der NEG-Jahrestagung, die heuer von 22. bis 25. September in Bad Hall stattfindet, entsprechend präsentiert und der Präsident ist überzeugt, dass ein jeder die dann auch haben will.

Für diese NEG-Jahrestagung in Bad Hall wurde unter Leitung von Präs. Mittendorfer – hat ja den Heimvorteil - ein BÖF-Organisationskomitee gebildet (Manuela Seif, Alfred Kamleitner, Ernst Kranawetter, Adalbert Zwölfer und Peter Holakovsky). Auch der örtliche Verein, der BHCC hilft natürlich kräftig mit. Wir alle trachten natürlich dabei, den honorigen ausländischen Faschingsdelegationen den allerbesten Eindruck von Bad Hall und dem Österreichischen Faschingstreiben zu vermitteln.

Ein neuer NEG-Folder ist in Ausarbeitung (dauert mir aber schon wieder zu lange)

Ein NEG-Jugendtreffen in den Niederlanden ist für 2018 geplant.

Guggenmusik-Event in Isny (im Allgäu) – 2018; 1-2 Gruppen aus Österreich sollten bzw. könnten dabei sein!

Europawoche: Von der EU wird jedes Jahr eine EU-geförderte Woche (Europawoche), immer die 1. Maiwoche, veranstaltet. Unsere Präsidentin Petra hat eingefädelt, dass die NEG im Mai

2017 mit dabei ist. Die gemeinsame Planung beginnt anlässlich einer Regionalkonferenz der EU am Wochenende vom 10. – 12. September in Kitzingen – Auch der Präsident Adi Mittendorfer dort mit dabei. Vorstellbar für den BÖF ist die Teilnahme von 2-3 Personen je Landesverband (wohlgemerkt im Mai 2017!!!). Dazu soll es natürlich auch Darbietungen der Länder geben. Diese Programmviefalt und was jedes Land bringt wird bei einer Klausur im heurigen Jahr festgelegt. Ich werde mich beim Österreich-Beitrag für eine wertschätzende/lustige Bütt zur Zusammenarbeit der NEG mit der EU einsetzen. Die Teilnahme der NEG-Vertreter ist kostenfrei, alle Spesen werden von der EU übernommen. Es sind auch Kontakte zu neuen Ländern im Entstehen und dazu hat Präsidentin Petra um Vermittlung bzw. Hilfe bei uns ersucht. So soll z.B. Kasia als Übersetzerin für Polnisch – auch in Polen es eine gute Faschingsszene – mithelfen. Alfred Kamleitner ist für einen Re-Start mit Italien vorgesehen. Dort wurde ja einige Jahre mit den verkehrten Leuten Kontakt gehalten. Mithilfe von Alfred möchten wir Italien wieder an Bord der NEG holen. Beide, sowohl Kasia als auch Alfred haben bereits zugesagt. Mit Rijeka hat Petra bereits persönliche Kontakte geknüpft und wir alle hoffen, dass sich in Sachen NEG-Erweiterung wieder etwas bewegt. NEG-Chronik: Eine Chronik, wo die Entstehung und der Werdegang der Närrischen europäischen Gemeinschaft anschaulich dokumentiert werden, ist in Ausarbeitung. Vizepräsident Josias Clavadetscher aus der Schweiz, ein erfahrener Journalist und seit knapp 1 Jahr auch Pensionist, hat sich dazu bereit erklärt. Höchstwahrscheinlich wird er auch auf die Erfahrungen von Alfred Kamleitner, der ja fast von Anfang an dabei war, zurückgreifen.

Also, es tut sich einiges in der NEG und das ist gut so. Ein Augenmerk habe ich aber schon darauf, dass wir uns dort nicht zu viel vornehmen und daher nichts geschieht.

#### **Zu 19) Bericht Faschingsmuseum Knittelfeld**

Marion Krenn berichtet, dass der Museumsverein am 09.05.2016 seine Generalversammlung abgehalten hat, und er wieder Obmann geworden ist. Stadtmarketing bezahlt zurzeit das Museum. Bis zum Jahre 2022 ist das Museum gesichert.

#### **Zu 20) Vorstellung der zusätzlichen BÖF-Sponsoren**

**ROMA** Friseurbedarf - Vorstellung durch Gerhard Ummenberger:

Firma Roma hat über 110 Filialen in diversen Einkaufszentren. Der BÖF erhält Unterstützung mittels Gutscheine, Schminkkurs bei diversen Gardeauftritten. Die Sponsorvereinbarung ist für 2 Jahre fixiert. Jeder Teilnehmer der Tagung erhält ein Präsent.

**BrauUnion** – 1 Jahr Kooperation unter dem Mantel Gösser. Die Vorstellung erfolgte durch Herrn Johann Schrems, Leiter der Absatzförderung österreichweit. Eine Präsenz bei Veranstaltung mit den Gilden ist erwünscht bzw. wird erwartet (RollUps bzw. Transparente aufstellen/aufhängen).

#### **Zu 21) Die nächsten BÖF-Termine:**

**Herbsttagung am 22. Okt. 2016 in Bad Hall (O.Ö.)** Tagung 14 Uhr  
Vorstellung des Veranstalters durch Jürgen Sadura

**20.Mai 2017 – 55. BÖF Bundesverbandstag in Kärnten - Feldkirchen** (Wahlverbandstag)  
Die Vorstellung erfolgt in Bad Hall

**11. bis 12. Juni 2016 - BÖF Tanztage in Bad Ischl**

zu 22) Allfälliges

**BÖF-Werbemittel** –bis auf die Aufkleber der BÖF-Jugend, die kostenlos verteilt werden gibt keine neuen Werbemittel. Für 2017 gibt es aber bereits Überlegungen

**Narrenpresse** - Der Redaktionsschluss ist der Sonntag, der 13. November 2016

**Hans Frischholz - BDK LV Ostbayern** - übermittelt Grußworte

**Markus Jeker – HEFARI** - übermittelt Grußworte und übereicht dem Präsidium die Gastgeschenke

**Anlagen:**

- PPP des AKM (als PDF)
- Unterlagen zur Registrierkassapflicht – inkl. neue Verordnung vom 20.6.2016
- Jahresbericht des Präsidiums

Protokollchef Peter Holakovsky am 6. Juni 2016  
Freigegeben am 22.Juni 2016 – Präs. Adi Mittendorfer